

Gemeindenachrichten

Nº2

Februar /
März

2023



Passionszeit

Mit dem Aschermittwoch am 22. Februar endet nicht nur die Fasnachtszeit, sondern es beginnt die «Passionszeit», welche uns bis zu Ostern begleitet. Mit dem Begriff «Passion» sind wir bei der Passion Christi. Wir denken an sein Leiden, an die schwersten Stunden im Leben von Jesus aus Nazareth, der für seine Überzeugungen und seinen Glauben den Weg ans Kreuz gegangen ist. Das lateinische Wort «passio» heisst übersetzt «Hingabe». Ja, Jesus hat sein Leben hingegeben. Doch darin steckt mehr, denn es geht um Leiden *und* Leidenschaft. Das Wort «Passion» beinhaltet auch das Brennen für eine Sache. Im Falle von Jesus war es seine Leidenschaft für die erlösende und befreiende Botschaft des Himmelreiches auf Erden, seine Leidenschaft für Arme und Schwache, Kranke und Ausgeschlossene. Jesus hat sich in seinem Leben eingesetzt für alle Mitmenschen. Und für diese Leidenschaft hat er auch Ablehnung, ja den Tod und das Gefühl der äussersten Gottverlassenheit in Kauf genommen. Wir kennen seine Geschichte.

Und was ist mit unserer Geschichte? Was ist unsere Passion? Woran leiden wir? Was sind unsere Leidenschaften? Wofür leiden und brennen wir?

In der Passionszeit sind wir eingeladen, über unsere Passion nachzudenken. Im liturgischen

Kalender hat die Passionszeit die Farbe violett. Diese Farbe steht für die Busse. Einfacher gesagt: es ist eine Farbe, die uns zum Nachdenken anregt, ob wir noch auf dem richtigen Weg sind oder ob es an manchen Stellen eine Kurskorrektur braucht. Denn zum Menschsein gehört es, dass wir Fehler machen oder auch mal in die falsche Richtung gehen. Die Frage ist dann, wie wir damit umgehen. Hier muss jede und jeder für sich entscheiden, was im eigenen Leben zu ändern ist. So wie in der Geschichte von dem Mönch, der schuldig geworden ist. Seine Mitbrüder wollten ihn verurteilen und liessen den Wüstenvater Moses rufen. Der wollte zuerst nicht kommen, liess sich dann aber überreden. Er nahm einen durchlöcher-ten Korb, füllte ihn mit Sand, legte ihn auf die Schulter und ging so zum Kloster. Die Mönche wollten wissen, was das soll und Moses sagte: *«Das sind meine Fehler. Hinter mir rinnen sie heraus und ich sehe sie nicht. Und nun bin ich heute hier, um über die Fehler von einem anderen zu urteilen.»* Da wurden die Mönche still und haben ihrem Bruder vergeben.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein gutes Nachdenken, Meditieren, zu sich selbst finden, gute Kurskorrekturen, wo nötig und ein grosses Herz, um weder sich noch andere zu verurteilen, sondern die Liebe Gottes über alles zu stellen.

Bettina Kindschi



Gottesdienste

Sonntag, 05. Februar

9:45 Gottesdienst in der Kirche, Pfrn. Bettina Kindschi, Kirchenmusiker Martin Schweingruber, Lektorin Kathrin Weibel, Kollekte: Hospizdienst TG. *Anschliessend Kirchenkaffee.*

Sonntag, 12. Februar (Kanzeltausch)

9:45 Gottesdienst in der Kirche, Pfr. Richard Ladner aus Hüttwilen, Kirchenmusiker Martin Schweingruber, Lektorin Jeanette Eymann, Kollekte: Hospizdienst TG. Pfr. Zbyněk Kindschi Garský predigt in Schlattingen.

Sonntag, 19. Februar

17:00 Abendgottesdienst in der Kirche mit Kirchenchor, Pfr. Zbyněk Kindschi Garský, Kirchenmusiker Martin Schweingruber, Kirchenchor unter der Leitung von Johannes Heieck, Lektorin Maya Willi, Kollekte: Hospizdienst TG.

Sonntag, 26. Februar (Invocavit)

10:30 Ökumenischer Gottesdienst in der Turnhalle Gündelhart, Pia Holenstein, Pfr. Arno Stöckle und Pfrn. Bettina Kindschi. Eine Bläsergruppe der Musikgesellschaft Hörhausen gestaltet den Gottesdienst musikalisch mit. Kollekte: Brunnenprojekt Ghana. *Anschliessend Apéro.*

Sonntag, 05. März (Reminiscere)

9:45 Gottesdienst in der Kirche, Pfr. Zbyněk Kindschi Garský, Kirchenmusiker Martin Schweingruber, Lektorin Anja Haupt, Kollekte: für die bedrängten und verfolgten Christen.

Sonntag, 12. März (Oculi)

9:45 Gottesdienst in der Kirche, Pfrn. Bettina Kindschi, Kirchenmusiker Martin Schweingruber, Lektor Peter Röthlisberger, Mitwirkung von 7. Klässlern mit ihrem Religionslehrer Markus Kuhn, Kollekte: Brunnenprojekt Ghana. *Anschliessend Kirchenkaffee.*

Sonntag, 19. März (Laetare)

18:00 Abendgottesdienst in der Kirche mit dem Jodelchörli vom Chlingeberg, Pfr. Zbyněk Kindschi Garský, Lektorin Kathrin Weibel, Kollekte: Brunnenprojekt Ghana.

Sonntag, 26. März (Judica)

9:45 (Zeitumstellung) Gottesdienst in der Kirche, Jörg Ferkel, Kirchenmusiker Martin Schweingruber, Lektor Hans Peter Hausammann, Kollekte: Brunnenprojekt Ghana.

Unsere Jubilare

Ihren Geburtstag werden feiern

80 Jahre

- Erna Stauffacher, Seestrasse 129, Steckborn, am 6. März
- Heinrich Engler, Zelgistrasse 1b, Steckborn, am 9. März
- Alexander Gräfle, Mühlhofweg 3, Steckborn, am 11. März

85 Jahre

- Frieda Egli, Kehlhofplatz 1, Steckborn, am 4. Februar
- Helga Sahli, Seestrasse 98, Steckborn, am 8. Februar
- Max Scheerle, Frauenfelderstrasse 41, Steckborn, am 12. Februar

93 Jahre

- Edith Stutz, Ofenbachstrasse 6, Steckborn, am 21. März
- Ernst Roggensinger, Ofenbachstrasse 6, Steckborn, am 22. März

94 Jahre

- Esther Zwicky, im Feldbach 1F, Steckborn, am 22. Februar

Der Herr schenke dir, was dein Herz begehrt, und erfülle alles, was du dir vornimmst! (Ps 20,5)

Wir gedenken

Wir haben Abschied genommen von:

- Heidi Martini, gestorben im 98. Lebensjahr
- Hedwig Leemann, gestorben im 91. Lebensjahr
- Claudia Martegani, gestorben im 77. Lebensjahr
- Rudolf Hottinger, gestorben im 91. Lebensjahr
- Hans Oess, gestorben im 88. Lebensjahr

– Dora Fischbacher, gestorben im 86. Lebensjahr

– Jeanne Ulmer, gestorben im 98. Lebensjahr

Muss ich auch gehen in finsterner Schlucht, ich fürchte kein Unheil: Du bist ja bei mir! Dein Stab und dein Stecken, sie geben mir Zuversicht. (Ps 23,4)

Regelmässige Angebote

Kirchenchorprobe im Phönix Theater, jeden **Montagabend** um 19.45 Uhr (ausser in den Schulferien).

Familien-Zmittag im Kirchgemeindehaus, jeden **Donnerstag** ab 12.00 Uhr bis 13.30 Uhr (ausser in den Schulferien); Anmeldungen bis Dienstagabend per Whatsapp oder e-mail an Marlen Wanner, r.m.wanner@bluewin.ch, 079 360 42 36; bitte Namen, Telefonnummer, Teilnehmerzahl, Alter der Kinder und «vegi» oder «nicht vegi» angeben.

Angebote für Kinder und Jugendliche

Kinder- und Chrabbeltreff im Kirchgemeindehaus, jeweils 15.00 Uhr: **3. Februar, 3. März.**

Projekt «Nachtspaziergang»: 10. Februar.

Jugendvesper in der Kirche jeweils 17.30 Uhr: 10. März.

Projekt «Geburtstagskarten gestalten»: 15. März, 13.30–16.00 Uhr.

Angebote für Senioren

Andacht im Altersheim, jeweils um 09.30 Uhr: **10. Feb.** Pfr. Zbyněk Kindschi Garský; **24. Feb.** Pfrn. Bettina Kindschi; **10. März.** Pfr. Zbyněk Kindschi Garský; **24. März.** Pfrn. Bettina Kindschi.

Ökumenischer Seniorennachmittag, im kath. Pfarreisaal, jeweils um 14.30 Uhr: **8. Feb.:** «Fraunpower mit den Alptäa-Nixen aus dem Appenzellerland», **8. März:** «Reini Närvesach» Theaterauf-

führung mit dem Laientheater der Katholischen Kirchgemeinde.

Seniorenmittagessen im Kirchgemeindehaus, jeden **Dienstag**, jeweils um 12.00 Uhr (Voranmeldung bei Marianna Rietiker: 079 533 22 58).

Ökumenische Seniorenwanderung: Donnerstag, **2. März**. Genaue Angaben im *Bote vom Untersee* oder auf der *Homepage* der Kirchgemeinden.

Besondere Angebote

Ökumenisches Friedensgebet in der evangelischen Kirche: **Freitagabend 24. Februar**, Zeit noch offen.

Ökumenischer Suppentag im katholischen Pfarreisaal am **Samstag 25. Februar**, von 11.30 bis 13.30 Uhr.

Aktion Rosenverkauf am Samstagvormittag 18. März vor Migros und Coop.

Taizé-Abendgebet in der Kirche: **Mittwoch 21. März** um 19.30 Uhr.

Amtswochen

Woche 5 (30. Jan.–5. Feb.): Jörg Ferkel; **Woche 6 und 7 (6.–19. Feb.):** Pfrn. Bettina Kindschi; **Woche 8 und 9 (20. Feb.–5. März):** Pfr. Zbyněk Kindschi Garský; **Woche 10 und 11 (6.–19. März):** Pfrn. Bettina Kindschi; **Woche 12 (20.–26. März):** Pfr. Zbyněk Kindschi Garský; **Woche 13 (27. März–2. Apr.):** Pfrn. Bettina Kindschi.

Ökumenische Seniorenferien 2023

Vom **Sonntag, 11. Juni bis Freitag, 16. Juni** finden wieder ökumenische Seniorenferien statt. Das Ziel ist dieses Mal Flims im Kanton Graubünden. Die Zimmer sind im Hotel Cresta*** gebucht. Das Hotel liegt ruhig und sonnig in einem grossen Park. Flyer liegen ab Ende Januar in den Schriftenständen der Kirchen auf. Bei Fragen dürfen Sie sich gerne an Margrit Rüedi (052 761 34 88) wenden.

Anmeldeschluss: 20. März 2023

Weltgebetstag



Titelbild von der taiwanischen Künstlerin Hui-Wen Hsiao

«Glaube bewegt»
Am Freitag 3. März findet um 19.00 Uhr in der evangelischen Kirche der Weltgebets-tag statt. Ein ökumenisches Team von motivierten Frauen unter der Leitung von Maya

Willi bereitet den Gottesdienst vor. Die Katechetinnen Marianne Fries und Daniela Scherrer werden mit ihren 4. Klassen mitwirken. In diesem Jahr stammt die Liturgie von Frauen aus Taiwan und der Leitsatz heisst: «Ich habe von eurem Glauben gehört» (Eph 1,15). Es ist ein Vers aus dem Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Ephesus und es geht um den Gedanken, dass uns andere im Unterwegssein mit Gott ein Vorbild sein können.

Freitag 3. März, 19.00 Uhr, Kirche

Aus dem kirchlichen Leben: Seniorenzmittag

Ein starkes Team

Vor sieben Jahren hatte Marianna Rietiker die Idee, im alten Schuelhüsli einen Mittagstisch für Senioren anzubieten. Gesagt, getan: Sie ist im Pfarrhaus vorstellig geworden und hat dann ihre Idee in die Tat umsetzen können. Mit dem Beitrag der Seniorinnen und Senioren zaubert Marianna fast jeden Dienstagmittag im Jahr wunderbare und schön angerichtete Menüs auf den Teller – sehr zur Freude der Teilnehmenden. Seit ungefähr viereinhalb Jahren gehört Andrea Zaugg dazu. Aus der einfachen Frage «Bisch im Stress? Chan i helfe?» hat sich eine schöne Zusammenarbeit entwickelt. Ein gutes Team, das gut harmoniert und sich perfekt ergänzt. Und auch die Gruppe der Seniorinnen und Senioren ist wie eine kleine Familie geworden. Man geniesst das feine Essen und den guten Austausch miteinander. Marianna Rietiker versteht die Kunst

des Kochens und der Gastfreundschaft bestens und freut sich immer wieder, wenn dank Spenden auch mal ein ganz besonderes Menü geplant werden kann. So spart sie unter dem Jahr fleissig, damit dann gemeinsam ein feines Weihnachtsessen gefeiert werden kann. Herzlichen Dank, liebe Marianna und Andrea, für euer grosses Engagement!

Wollen Sie sich selbst ein Bild machen von der herzlichen Atmosphäre und dem feinen Essen? Dann herzlich willkommen: jeden Dienstag um 12 Uhr, Anmeldung an Marianna Rietiker.



Andrea Zaugg und Marianna Rietiker (Foto: Redaktion)

Informationen aus der Kirchenvorsteherschaft

Kirchenbote

Der Kirchenbote wird in unserer Kirchgemeinde nur auf Wunsch versandt. Bis anhin hat dies die Abonnenten eine kleine Gebühr gekostet. Die Behörde hat entschieden, zukünftig auf diese Rechnung zu verzichten und die Zeitschrift kostenlos zu zustellen.

Kirchgemeindeversammlung

Die Kirchenvorsteherschaft lädt herzlich ein zur Budget- und Rechnungsversammlung am 22. März um 19.30 Uhr im alten Schuelhüsli. Botschaft folgt.

Ökumenische Besinnung

Am Samstag 14. Januar haben die Glocken zum letzten Mal für die ökumenische Morgenbesinnung geläutet. Wir werden in der nächsten Ausgabe einen Rückblick machen und den Abschied dieser langjährigen Tradition würdigen.

Abschied: Kirchliche Arbeitsgruppe für Zeitfragen (KAZ)

Am 29. November 2022 fand im Kirchgemeindehaus die letzte Sitzung der «Kirchlichen Arbeitsgruppe für Zeitfragen (KAZ)» statt. Denn die «KAZ», die an dem symbolträchtigen 5. Dezember 1995 aus dem «Missionskomitee» entstanden ist und fast 30 Jahre das kirchliche Leben in Steckborn mitgestaltet und geprägt hat, hat sich per Ende 2022 aufgelöst. Es kam nicht unerwartet, zumal die Arbeitsgruppe es schon im Laufe des Jahres angekündigt hat, und der Grund liegt auch nicht darin, dass es ihnen nicht mehr Freude machen würde, in der Kirchgemeinde mitzuwirken. Doch sie wollten die organisatorische Last der verschiedenen Anlässe abgeben, denn diese ist nicht klein: Sammelaktionen für die Franziskanische Gassenarbeit in Zürich und für die Wasser-Projekte in Ghana, die ökumenischen Suppentage, Rosenverkauf, der Erntedank-Gottesdienst auf dem Bauernhof, die Mitwirkung und das Mitdenken bei den Kollekten und Vergabungen und noch einiges mehr. Dies alles läuft natürlich weiter, denn die organisatorische Arbeit hat sich die Kirchenvorsteherschaft



KAZ-Mitglieder 2022: Vreni Strasser, Heidi Utz, Felix Lieberherr, Sonia Justen, Susanne Di Giammarino (Foto: Redaktion)

(Wendy Dietrich, Ressort «Feste») und das Pfarramt aufgeteilt, und auch die ehemaligen KAZ-Mitglieder sind als Freiwillige immer wieder dabei. Und so danken wir ihnen an dieser Stelle nicht nur für die geleistete jahrelange Arbeit, sondern wir freuen uns zugleich auf diesen neuen gemeinsamen Weg!

Rückblick auf Advent und Weihnachten



Herzlichen Dank allen, die in der Advents- und Weihnachtszeit unser kirchliches Leben mitgestaltet und bereichert haben! Festliches und abwechslungsreiches Feiern, Neues und Altes, Schweigen und Singen, Staunen und Geniessen. Wir denken an Krippenfiguren, Flötenspiel, Adventskranz, Weihnachtstanne, Turmbeleuchtung, Advents- und Weihnachtslieder, vielfältige Kirchenmusik, musizierende, singende und spielende Schülerinnen und Schüler, Friedenslicht, Zöpfl und Guetzli, Weihnachtsoratorium mit dem Kirchenchor, Sternsinger – und so vieles mehr. Vielen Dank!

Ausblick auf die nächste Taizéfeier

**Neumondklänge
am Tag der Tag-
und-Nacht-Gleiche**
Musikalische Leitung Daniel Steger.
21. März um 19.30
Uhr in der Kirche.
Herzlich willkommen!

